Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 49-50 (1932)

Heft: 48

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Es wird nächstens für die Gemeinde Hombrechtikon, wie für die am Werk beteiligten Genossenschaften Gelegenheit gegeben, sich zur Sache auszusprechen. Betreffend der Baukosten ist zu sagen, daß diese sich auf rund 600,000 Fr. belaufen werden; hierin sind auch die zu erstellenden Ortsnetze inbegriffen. Über deren Verteilung ist zu bemerken, daß, nach Abzug der in Aussicht stehenden Staats-, Bundes- und Gemeindebeiträge (letztere für Goßau und Grüningen) den Beteiligten keine größeren Nettolasten zugemutet werden, als wie sie seinerzeit proponiert wurden, da man sich zugunsten des Projektes grundsätzlich eingestellt hat.

Bauverhandlungen im Zuger Kantonsrat. Der Rat beschäftigte sich mit dem Gesetz über den Ausbau der Kantonsstraßen. Mit Stichentscheid des Präsidenten wurde beschlossen, das Projekt der Straßenführung zwischen See und Kirche in Walchwil zwecks Abklärung durch eine weitere Expertise und Stellungnahme der Gemeinde Walchwil selbst auf eine spätere Sitzung zu verschieben. Ein Begehren um Verbreiterung der Straße Oberägeri—Morgarten wurde zwecks Kostenabklärung an die Straßenkommission gewiesen.

Erweiterung des Rathauses Solothurn. Der Regierungsrat verlangt vom Kantonsrat einen Kredit von 240,000 Fr. für die Erweiterung des Rathauses in Solothurn behufs Unterbringung des Arbeitsnachweis- und des Fürsorgeamtes, der Berufsberatung und des kantonalen Fabrikinspektorates.

Bauwesen in St. Gallen. Großes Interesse findet gegenwärtig der Neubau zur Brückenwaage am Union-/Blumenbergplatz. Wir erhalten dort den ersten Eisenskelettbau der Stadt. Über 200 Tonnen Eisenbalken der verschiedensten Dimensionen sind notwendig nur für das Baugerippe, ohne Einschluß der Eisenmengen für den armierten Beton usw. Das Gerippe hat bereits die Höhe des Dachstockes, der gleichfalls in Eisenkonstruktion erstellt wird, erreicht. Während der Aufstellung des gewaltigen Eisengerippes wurden im Erdgeschoß auch schon die Pfeiler betoniert, in den obern Stockwerken wurde die Ausmauerung mit Backsteinen in Angriff genommen, und im Innern werden die Zwischenböden gelegt, indem Hourdis, die gleichfalls abgepaßt auf den Bauplatz gelangen, in das Eisengebälk eingeschoben werden. Etwas verschnupft hat, daß die Eisenkonstruktion durch eine auswärtige Firma geliefert wurde; es hat das, wie der bauleitende Architekt auf Befragen mitteilte, seinen Grund darin, daß die auswärtige Lieferfirma am Bau selbst finanziell beteiligt ist. Interessant ist, daß der Großteil der werdenden Räumlichkeiten bereits Mieter gefunden hat, während im großen Baublock an der Linsebühlstraße die Vermietung der Lokalitäten schwieriger geworden zu sein scheint, als seinerzeit angenommen wurde. Es wird das seinen Grund u. a. darin haben, daß die dort entstandenen 36 Wohnungen usw. im Preise sich etwas teurer stellen, als ursprünglich vorgesehen war.

Wiedererwachen der Bautätigkeit in Chur. Im Amtsblatt der Stadt Chur sind seit längerer Zeit wieder einige Bauten angemeldet. Drei Wohnhäuser, ein Ökonomiegebäude und ein Aufbau.

Schwimmbadanlage in Baden. Die Einwohnergemeinde hat mit großer Mehrheit die Ausführung einer Schwimmbadanlage am rechten Limmatufer mit dem Kostenaufwand von 550,000 Franken beschlossen. Man will mit diesem Volksbad besonders Arbeit für die Arbeitslosen beschaffen.

Ausbau der Wasserversorgung in Arbon. Es wurde der Ausbau des Wasserleitungsnetzes für die Summe von 75,000 Fr. beschlossen.

Verbandswesen.

Schreinermeister-, Glasermeister- und Möbelfabrikanten-Verband St. Gallen. Am 20. Februar hielt dieser Verband unter der rührigen Leitung des Präsidenten A. Schubiger seine ordentliche Jahreshauptversammlung ab. Nach Verlesen des ausführlichen Protokolls nahm die Versammlung den Jahresbericht des Präsidenten entgegen, der auch in schwerer Zeit von freudigem Optimismus getragen war. Gleichzeitig gab der Präsident seinen Rücktritt bekannt, welchem Wunsche die Versammlung nur ungern nachkam. Als neuer Präsident beliebte H. Oertly. Nach Entgegennahme der Rechnungsablage und des Revisorenberichtes erhielt Dr. Anderegg, Gewerbesekretär, das Wort, um die Mitglieder über die Tätigkeit des städtischen Gewerbeverbandes und der Geschäftsstelle zu orientieren, die nicht nur den Berufsverbänden, sondern auch den einzelnen Mitgliedern jederzeit mit Rat und Tat zur Seite steht.

Aargauischer Spenglermeister- und Installateurenverband. Unter der Leitung von Präsident J. Kaufmann jun., Suhr, hielten die aargauischen Spenglermeister und Installateure in Zofingen eine überaus gut besuchte und erfreulich verlaufene ganztägige Versammlung ab. Am Vormittag referierte Gewerbesekretär Schirmer, Baden, über das Kreditwesen und Handwerkerpfandrecht im Baugewerbe. Die Generalversammlung vom Nachmittag nahm einen reibungslosen Verlauf. Die üblichen statutarischen Traktanden kamen zur Erledigung und als Präsident wurde der bisherige initiative Verbandsleiter Kaufmann mit Akklamation bestätigt. Zu lebhafter Diskussion gaben Fragen des Lehrlingswesens, Tariffragen und Probleme des Konkurrenzwesens Anlaß. Im Laufe dieses Jahres werden wieder einige Exkursionen und wenn möglich ein Bleibearbeitungskurs durchgeführt. Anschließend an die Versammlung erfolgte eine Besichtigung der Eisenhandlung Frikart A.-G. in Zofingen. Am Abend vereinigte eine freie Zusammenkunft die Versammlungsteilnehmer in der Brauerei Senn, bei welchem Anlaß der Zentralsekretär des Schweizerischen Spenglermeisterverbandes, Dr. Paul Gysler, über einige aktuelle Berufsfragen referierte. Die außerordentliche Generalversammlung findet im Mai statt.

Handwerker- und Gewerbeverein Aarwangen und Umgebung (Bern). Die Hauptversammlung des Handwerker- und Gewerbevereins Aarwangen fand am 19. Februar im Gasthof zum Bären unter dem Vorsitz des Präsidenten, Herrn Jaisli, statt. Ein Vortrag des kantonal-bernischen Gewerbesekretärs Dr. Kleinert über Preisbildungsfragen in Handwerk und Gewerbe erging sich über die preisbildenden Faktoren im Handwerker- und Gewerbestand, ganz besonders über die Notwendigkeit genauer und gründlicher Kalkulation.

Ausstellungswesen.

Die „Züga". (Korr.) Nach der „Zika" kommt die „Züga". Und wenn die Zürcher Internationale Kochkunst-Ausstellung vor allem auf Aug' und Magen